

**NEUES ENTDECKEN**

**TALENTE FÖRDERN**

**IDEEN UMSETZEN**

**WIR STÄRKEN  
DIE WISSENSCHAFTEN  
IN ÖSTERREICH.**

## FWF-Förderkategorien nach Karrierestufen

### Mit Postdoc-Erfahrung

- SelbstantragstellerIn
- **Elise-Richter-Programm**
- START-Programm

### Nach der Dissertation

- Postdoc
- **Erwin-Schrödinger-Programm**
- **Hertha-Firnberg-Programm**
- SelbstantragstellerIn

### Während der Dissertation

- DoktorandInnenstelle
- DoktorandIn in DK

### Während des Studiums

- Studentische Mitarbeit
- DiplomandIn

## Was brauchen junge Leute für die internationale Spitzenforschung?

- **Motivation:** Leidenschaft für „Wissenschaft als Beruf“
- **Ideen:** die wichtigsten ungelösten Probleme des Fachs erkennen
- **Einstellung:** Leistungs- und Wettbewerbsorientierung
- **Mobilität:** die aktuellsten Techniken/Methoden bei den weltweit besten Leuten lernen
- **Sichtbarkeit:** möglichst früh in international hochrangigen Fachorganen publizieren (inkl. Open Access)
- **Netzwerke:** mit den besten Leuten kooperieren / publizieren
- **Professionalität:** Forschung als Vollzeitberuf bei adäquater Bezahlung nutzen
- **Frustrationstoleranz:** Niederlagen einstecken können
- **Ressourcen:** Quellen und Verfahren zur Einwerbung von Forschungsgeldern kennen

## Internationale Mobilität

Erwin Schrödinger Auslandsstipendien  
(mit Rückkehrphase)



# Erwin-Schrödinger-Programm

## Ziele

- **Zielgruppe**
  - junge gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen (keine Altersgrenze!)
  
- **Zielsetzung**
  - Mitarbeit an führenden internationalen Forschungseinrichtungen und damit Erwerb von Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase
  - Eröffnung neuer wissenschaftlicher Ansätze für die österreichische Wissenschaft

## Wozu mobil? Schrödinger-Evaluierung 2006

### Stärken

- Hohe Effektivität: Das Schrödinger-Programm bringt „Elite-ForscherInnen“ hervor
- Langzeitwirkung für Karriereentwicklung: Für 80% war die Förderung hilfreich zur Erreichung ihrer jetzigen Position
- z.B. 15 Jahre nach dem Stipendium sind mehr als 50% LehrstuhlinhaberInnen
- Unmittelbar nach dem Stipendium sind mehr als 80% zumindest ProjektleiterInnen
- 88% haben weiterlaufende Kontakte/Kooperationen mit dem Host
- Publikations-Output: durchschnittlich 4,2 Veröffentlichungen in peer-reviewed journals

## Wozu mobil? Schrödinger-Evaluierung 2006

### Schwächen

- Laufzeit: insb. für NaturwissenschaftlerInnen sind zwei Jahre oft nicht ausreichend
- Rückkehrphase kritisch: kein Forum für Erfahrungsaustausch / wissenschaftl. Diskussionen; keine adäquaten Jobangebote
- **Konsequenzen:**
  - Programmerweiterung durch eine Rückkehrphase von max. 12 Monaten, seit März 2009
  - Refundierung der Kosten für eine freiwillige staatliche Pensionsversicherung seit August 2010
  - Beides ermöglicht durch Mittel der EU aus dem 7. RP/People

## Erwin-Schrödinger-Programm Eckdaten

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 50% (höchste des FWF)
- **Förderung:** € 31.000 – € 41.000 p.a. (steuerfrei); Reisekosten (je nach Destinationsort bis max. € 1.800); Kinderpauschale (max. € 3.600 p.a.); Kongressbesuche (max. € 1.800,- p.a.); Pensionsversicherungsbeiträge
- **Rückkehrphase** nach AUT mit Senior Postdoc Gehalt (dzt. € 66.680 p.a. und € 10.000 sonstige Mittel p.a.)
- **Dauer:** 10 – 24 Monate (Ausland) + 6-12 Monate (Rückkehr)

# Erwin-Schrödinger-Programm

## Eckdaten

### ▪ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktorat (*Achtung*: bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)
- Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
- Internationale Publikationstätigkeit

### ▪ Programmspezifika

- Begründung zur Wahl der ausländischen FS + Einladung
- Empfehlung der österr. FS und Angaben zur Rückkehrmöglichkeit oder beantragte Rückkehrphase
- Begründung, wie gewonnenes Know-How später in Österreich eingesetzt werden kann

# Erwin-Schrödinger-Programm

## Kriterien der Projektbeschreibung

- **Projektziele**
  - Bezug zum internationalen Stand der Forschung
  - Darlegung der angestrebten Ziele und Fragestellung(en)
  - Begründung, wie und in welcher Form das Forschungsvorhaben zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften in Österreich beiträgt.
- **Methoden**
  - Forschungsansatz, Zeit-/Arbeitsplan, Disseminationsstrategien, ethische Aspekte
- **Forschungsstätte / Rückkehr**
  - Begründung der Auswahl der ausländ. Forschungsstätte
  - Angaben zur Rückkehr; Know-How Umsetzung in Österreich

# Erwin-Schrödinger-Programm

## Formale Vorgaben der Antragstellung

- **Formblätter inkl.**
  - Erklärung Co-AutorInnen
  - Declaration Host
  - Erklärung zu ethischen Bestimmungen mit Fragebogen
  - Einverständniserklärung der Forschungsstätte (Rückkehrphase)
  
- **Formloser Antrag:**
  - Projektbeschreibung: max. 20 S. (1,5 Zeilen) bzw. 9000 Wörter
  - Literatur- /Abkürzungsverzeichnis: max. 5 Seiten
  - akademischer CV auf max. 3 Seiten
  - Publikationsverzeichnis

# Erwin-Schrödinger-Programm

## Formale Vorgaben der Antragstellung

- **Beilagen:**
  - Empfehlung österr. Forschungsstätte (Rückkehr!)
  - Einladung ausländische Forschungsstätte
  - Überblick Änderungen (bei Neuplanungen)
  - Stellungnahmen zu Gutachten (bei Neuplanungen)
  - allfällige weitere Empfehlungsschreiben (fakultativ)
  - Negativliste (max. 3 Namen mit Begründung)
  
- **An den FWF:** alle Unterlagen 1 x Hardcopy + alles auf Datenträger

# FWF evaluation form „Schrödinger“

## I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

- Importance to the international scientific/scholarly community in the field(s) concerned
- Clarity of the goals (hypotheses or research questions)
- Appropriateness of methods (including work/time plan, dissemination strategies)
- Appropriateness of the chosen host institution
- Scientific/Scholarly qualifications and potential of the applicant
- Expected importance of the project for the career development of the applicant

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

## www.schroedinger-portal.at

FWF-Portal der Erwin-Schrödinger-StipendiatInnen - Windows Internet Explorer provided by FWF - Internetzugang

http://www.schroedinger-portal.at/

Google Suche Mehr >> Anmelden

Favoriten Homepage Literatur

FWF-Portal der Erwin-Schrödinger-Stipe...








FWF Der Wissenschaftsfonds. FWF-Portal der Erwin-Schrödinger-StipendiatInnen

[Home](#)
[Aktuelles](#)
[Historisches](#)
[Erwin-Schrödinger-Programm](#)
[Schrödinger-StipendiatInnen](#)
[Forum](#)





### Geleitwort

des FWF-Präsidenten Christoph Kratky

Sehr geehrte Damen und Herren,

Internationalisierung ist einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren für die wissenschaftliche Forschung eines kleinen Landes. Bereits vor 20 Jahren hat der FWF mit der Einrichtung des Erwin-Schrödinger-Programms die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass begabte junge Österreicherinnen und Österreicher ihre Ausbildung durch einen Auslandsaufenthalt an einer im jeweiligen Fachgebiet führenden Forschungsstätte abrunden können.

> [weiter lesen](#)

### Öffentliches Forum des FWF Schrödinger-Portals

Als Kernstück des FWF-Portals der Erwin-Schrödinger-StipendiatInnen finden Sie ein öffentliches Forum, in dem sich ehemalige, aktive und zukünftige Schrödinger-StipendiatInnen untereinander bzw. zusammen mit Interessierten aus aller Welt austauschen können. Der FWF möchte mit dieser Diskussionsplattform ein Mittel zur Vernetzung junger österreichischer WissenschaftlerInnen im Ausland zur Verfügung stellen. Wann immer Sie Zeit haben, einen Rat geben können, oder sich mit einer Frage einbringen wollen: Nutzen Sie diese Möglichkeit!

> [zum Forum](#)

### Aktuelles

**The City by the Bay**  
Unterwegs mit dem Erwin-Schrödinger Programm - diesmal mit Laura Milan-Lobo in San Francisco.  
> [Artikel lesen \(pdf\)](#)

**In die Ferne ...**  
... schweifen, denn das Gute liegt nicht immer nah! Forschungsaufenthalte im Ausland sind für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wichtige Horizonterweiterung und Karrierekick zugleich. Das Erwin-Schrödinger-Stipendium hilft.  
> [Artikel lesen \(pdf\)](#)

> [mehr](#)

Sitemap Impressum Rechtliche Hinweise Webmaster

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)  
Haus der Forschung, Sensengasse 1, A-1090 Wien  
T +43-1-505 67 40 F +43-1-505 67 39  
office@fwf.ac.at - www.fwf.ac.at

## Erwin-Schrödinger-Programm

### Wozu mobil?

- „ermöglichte Forschungsaufenthalt an der University of Minnesota hat den Grundstein für meine weitere Karriere gelegt und meine Horizont in vielerlei Hinsicht erweitert. Meine Berufung auf eine Professorinnen-Stelle in Deutschland wäre ohne diesen Forschungsaufenthalt mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zustande gekommen.“
- „...das Schrödinger Stipendium hat mich konkret bei der Herstellung der notwendigen Balance wesentlich unterstützt und darüber hinaus auch meinen Kindern, relativ frühzeitig die Chance gegeben, eine Schulkultur der Diversität zu erfahren. Ich möchte daher vor allem Frauen (auch mit Kind/ern) ermutigen, sich um dieses Stipendium zu bewerben, einen Auslandsforschungsaufenthalt zu organisieren, um an Habilprojekten oder an längerfristig ausgerichteten Forschungsprojekten zu arbeiten. Mein "Credo": es ist möglich!“

## Internationale Mobilität

Lise Meitner Programm - Incoming

# Lise Meitner Programm

## Ziele

- **Zielgruppe**
  - gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen aus dem Ausland (keine Altersgrenze!)
  
- **Zielsetzung**
  - Mitarbeit an österreichischen Forschungseinrichtungen zur Stärkung der Qualität und des wissenschaftlichen Know-hows der österreichischen Scientific Community
  - Eröffnung neuer wissenschaftliche Ansätze für die österreichische Wissenschaft
  - Förderung internationaler Kooperationen

## Lise-Meitner-Programm Eckdaten

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 30%
- **Förderung:** Dienstvertrag Postdoc (dzt. € 60.610 p.a ) bzw. Senior-Postdoc (dzt. € 66.680 p.a.), Übersiedlungspauschale, Kinderpauschale, Reisekosten, projektspezifische Kosten bis 10.000,- p.a.
- **Dauer:** 12 – 24 Monate

## Lise-Meitner-Programm Eckdaten

- **Voraussetzungen**
  - Abgeschlossenes Doktorat
  - Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
  - Internationale Publikationstätigkeit
  - Umgekehrtes Territorialitätsprinzip (= weniger als 3 Jahre während der letzten 10 Jahre oder zum Zeitpunkt der Antragstellung weniger als 2 Jahre durchgängig in Österreich)
- **Programmspezifika**
  - MitantragstellerIn an der österreichischen FS (= Host)
  - Begründung des MAS der Auswahl der Antragstellerin/des Antragstellers („Welches neue od. zusätzliche innovative Potenzial ist zu erwarten?“)

## Lise-Meitner-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
  - Innovative Aspekte, insb. in Bezug auf das an der gastgebenden Forschungsstätte einzubringende wissenschaftliche Potenzial
  - ethische Aspekte
  - Begründung der Auswahl der österr. Forschungsstätte
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Formblätter: Erklärung zu ethischen Bestimmungen
  - akademischer CV + Publikationsverzeichnis von AS und MAS
  - Empfehlung d. österr. Forschungsstätte (von MAS) mit Begründung der Auswahl der/des AS und Bedeutung des Forschungsvorhabens in Bez. auf die Programm-Zielsetzungen
  - allfällige weitere Empfehlungsschreiben (fakultativ)

## Frauenprogramme Wofür?

- **Boni:**
  - feierliche Verleihung
  - PR-Maßnahmen zur Sichtbarmachung der erfolgreichen Forscherinnen
  - keine Altersgrenzen
  - flexible Programmgestaltung von Elise Richter
  - Finanzierung von Coaching/ Personalentwicklungsmaßnahmen
  - jährliche Workshops zur Netzwerkbildung!

## Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen

- Der FWF bietet hervorragend qualifizierten Wissenschaftlerinnen, die eine Universitätslaufbahn anstreben, die Möglichkeit, im Rahmen einer 2-stufigen Karriereentwicklung insg. 6 Jahre Förderung in Anspruch zu nehmen.
- Das Karriereentwicklungsprogramm für Wissenschaftlerinnen ist unterteilt in das
  - Postdoc-Programm **Hertha-Firnberg** zur Förderung von Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere und in das
  - Senior-PostDoc-Programm **Elise-Richter** mit dem Ziel der Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur.

## Hertha-Firnberg-Programm

### Ziele

- **Zielgruppe**
  - Postdocs aller Fachdisziplinen; Antragstellerinnen dürfen aber keine unbefristete Stelle an einer Forschungsstätte innehaben
- **Zielsetzung**
  - größtmögliche Unterstützung für Wissenschaftlerinnen am Beginn ihrer Karriere bzw. beim Wiedereinstieg nach Karenz
  - Erhöhung der Karrierechancen von Frauen im Wissenschaftsbetrieb
  - Integration in den Forschungsbetrieb

## Hertha-Firnberg-Programm Eckdaten

- **Ausschreibung:** 2 x p.a. jeweils Frühjahr/Herbst, Vergabe November/Juni  
laufende Ausschreibung: 08.04. - 29.05.2013
- **Bewilligungsquote:** ca. 30 %
- **Förderung:** Postdoc Gehalt, dzt. € 60.610 p.a.+ € 12.000 p.a.
- **Projektdauer:** 3 Jahre, davon 12 Monate Auslandsaufenthalt (Entsendung durch Dienstgeber) möglich (Begründung und Einladung müssen inkludiert werden)

# Hertha-Firnberg-Programm

## Eckdaten

- **Voraussetzungen**
  - Internationale Publikationstätigkeit
  - Doktorat (*Achtung*: bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)
- **Programmspezifika**
  - Mit AntragstellerIn (= MentorIn) an der Forschungsstätte
  - Einverständniserklärung der Forschungsstätte
  - Karriereplan (unterzeichnet von der/dem Mit AntragstellerIn und LeiterIn der Forschungsstätte)
  - Einverständniserklärung bez. Finanzierung der Lehre

## Hertha-Firnberg-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
  - institutionelle Einbettung, vorhandene Infrastruktur und Personal
  - Umfang u. Bedeutung v. nationalen u. internationalen Kooperationen
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Programmspezifische Daten mit Erklärung d. MittragstellerIn
  - Karriereplan der AS
  - CV und Publikationsliste v. MittragstellerIn
  - Empfehlungsschreiben v. MittragstellerIn
  - Einverständniserklärung zur Finanzierung der Lehre
  - ggf. Einladungsschreiben d. ausländischen FS

# FWF evaluation form „Firnberg“

## I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

- Importance to the international scientific community in the field(s) concerned
- Clarity of the goals (hypotheses or research questions)
- Appropriateness of the methods (including work/time plan, dissemination strategy)
- Scientific/Scholarly qualifications and potential of the applicant
- Scientific/Scholarly qualifications and potential of the co-applicant
- Prospective for the future career of the applicant

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

## II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance       Rejection

## Elise-Richter-Programm

### Ziele

- **Zielgruppe**
  - hoch qualifizierte Forscherinnen (Postdoc) aller Fachdisziplinen
- **Zielsetzung**
  - Unterstützung hervorragender Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung hins. Universitätslaufbahn mit Befähigung zur Professur
- **Voraussetzungen**
  - Einschlägige Postdoc-Erfahrung
  - internationale Publikationen
  - Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitation

## Elise-Richter-Programm

### Eckdaten

- Ausschreibung: 2 x p.a. jeweils Frühjahr/Herbst, Vergabe November/Juni; laufende Ausschreibung: 08.04. - 29.05.2013
- **Bewilligungsquote**: ca. 30%
- **Förderung**: Senior Postdoc Gehalt, dzt. € 66.680 p.a. projektspezifische Kosten bis zu € 15.000 p.a., davon € 2.000 für Coaching- o. Personalentwicklungsmaßnahmen; zs. 5% allgemeine Projektkosten
- Teilzeitarbeit möglich (min. Beschäftigungsausmaß 50%)
- **Projektdauer**: 12 – 48 Monate
- **Programmspezifika**: Karriereplan, Empfehlungsschreiben,

## Elise-Richter-Programm

- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
  - Programmspezifische Daten
  - Empfehlungsschreiben
  - ggf. Formblatt internat. Kooperation, Formblatt nat. Forschungspartner
  - ggf. Geräteformblatt (Vorsicht: Kosten!)

## FWF evaluation form „Richter“

### I. Evaluation of particular aspects of the proposal\*

Importance to the international scientific/scholarly community in the field(s) concerned	<input type="checkbox"/>
Extent to which the project could break new ground scientifically (innovative aspects)	<input type="checkbox"/>
Importance of the expected results for the discipline (based on the project described)	<input type="checkbox"/>
Clarity of the goals (hypotheses or research questions)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of the methods (including work/time plan, dissemination strategy)	<input type="checkbox"/>
Scientific/scholarly quality / potential of the applicant	<input type="checkbox"/>
Quality of the cooperation arrangements (national and international)	<input type="checkbox"/>
Probability that the stated aims will be met ('Habilitation' or equivalent qualification)	<input type="checkbox"/>
Appropriateness of financial planning	<input type="checkbox"/>

\*1 indicates excellent; 2 – very good; 3 – good; 4 – average; and 5 – poor

### II. Overall evaluation of the proposed research

Excellent		Very good			Good				Average					Poor				
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	30	25	20	15	10

Recommendation: Acceptance <input type="checkbox"/> Rejection <input type="checkbox"/>
--

## Spezifische formale Probleme bei der Antragstellung

- kein(e) MitantragstellerIn (Firnberg)
- Überschreitung der maximal beantragbaren Kosten (Richter) – besondere Vorsicht, falls es sich um eine Neuplanung eines abgelehnten Einzelprojekts handelt!
- Erfüllung aller Antragsvoraussetzungen, z.B. abgeschlossenes Doktorat, genügend Postdocerfahrung (Richter), etc.
- Begrenzungen für Antrag und Beilagen einhalten
- **Neuplanung:**  
Stellungnahmen zu Gutachten; Übersicht über Änderungen; eindeutige Kennzeichnung des formlosen Antrags als Neuplanung – auch wenn der Antrag ursprünglich in einem anderen Förderprogrammeingereicht wurde!

## **Abteilung Mobilitäts- und Frauenprogramme**

### **Administrative und operative Projektbetreuung:**

Alexander Hanisch: 5056740-8506

Reinhard Schmidt. 5056740-8504

Susanne Woytacek: 5056740-8505

Robert Gass: 5056740-8502 (laufende Projekte)

### **Programmmanagement/wissenschaftliche Projektbetreuung:**

Lidia Eva Wysocki : 5056740-8503

Barbara Zimmermann: 5056740-8501